

Carl Zeiss übernimmt den 3D-Bildverarbeitungs-Spezialisten HGV Vosseler

OBERKOCHEN, 29.11.2012. Die Carl Zeiss AG hat die HGV Vosseler GmbH & Co. KG übernommen und damit ihre Position am Markt der Prozesskontrolle und -inspektion in der Automobilfertigung gefestigt.

HGV ist in drei Kompetenzbereiche gegliedert: in der Special Project Group werden komplexe Bildverarbeitungslösungen für die Qualitätsprüfung in der Automobil- und Automobilzulieferindustrie sowie für andere Branchen realisiert. Die Smart Sensor Group bietet Standardprodukte auf der Basis intelligenter Kameras an. Mit der Future Technology Group ist HGV einer der weltweit führenden Hersteller von 3D-Bildverarbeitungslösungen. Die Roboter-gestützte 3D-Bildverarbeitung wird zur optischen Qualitätssicherung in der Automobilindustrie eingesetzt.

Mit der Übernahme vollzieht die Carl Zeiss Industrielle Messtechnik GmbH (IMT) als Lösungsanbieter den Wechsel vom Gerätehersteller zum Systemanbieter. „Mit HGV Vosseler haben wir die beste im Markt verfügbare Technik erworben. Die Produkte genießen einen guten Ruf bei den Kunden“, kommentiert der Geschäftsführer der IMT, Dr. Rainer Ohnheiser die Akquisition.

Aus dem Bereich IMT mit einem Umsatz von 394 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2010/2011 und der HGV Vosseler GmbH & Co. KG entsteht die Carl Zeiss Machine Vision GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Oberkochen. Die Geschäftsführung übernimmt Dr. Kai-Udo Modrich. Die 60 HVG-Mitarbeiter des Standorts Öhringen erhalten eine innerbetriebliche Perspektive.



Hauptsitz IMT in Oberkochen (Bild: IMT)



HGV Vosseler in Öhringen (Bild: HGV)